

Pressemitteilung

Nr.: 188/2023

Potsdam, 09. August 2023

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Brandenburger Landärzteprogramm geht in eine neue Runde

Förderrichtlinie veröffentlicht – Bewerbungen für Stipendium ab sofort möglich – Pro Semester maximal 18 Stipendien möglich

Das „Brandenburger Landärzteprogramm“ wird fortgesetzt: Die Förderrichtlinie des Gesundheitsministeriums zur Stärkung der landärztlichen Versorgung Brandenburgs (Landärztinnen/Landärzte-Richtlinie) ist im Amtsblatt für Brandenburg veröffentlicht und damit in Kraft getreten. Die Richtlinie gilt bis Ende 2024. Damit wird das erfolgreiche Landärzteprogramm fortgesetzt. Dafür stehen im Landeshaushalt 2023/2024 pro Jahr rund 2,7 Millionen Euro zur Verfügung. Das Förderprogramm wird von der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB) umgesetzt. Mit der neuen Richtlinie können pro Wintersemester 2023 und 2024 maximal 18 Stipendien neu vergeben werden.

Mit dem Programm werden **Stipendien an Studierende der Humanmedizin** gefördert, die sich verpflichten, nach ihrem Studium und ihrer fachärztlichen Weiterbildung für eine Dauer von **mindestens fünf Jahren in ländlichen Regionen Brandenburgs tätig** zu sein. Die Höhe der Zuwendung beträgt **jeweils 1.000 Euro monatlich** und kann bis zum Ende des Medizinstudiums, dem Bestehen des Dritten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung, jedoch längstens für 75 Monate, gewährt werden.

Gesundheitsstaatssekretär Michael Ranft erklärt dazu: „Das Landärztestipendium ist ein großer Erfolg. Seit dem Start 2019 haben sich Medizinstudierende aus ganz Deutschland darum beworben. Bis heute wurden bereits 191 Stipendien vergeben. Davon haben inzwischen acht Stipendiaten ihr Medizinstudium erfolgreich beendet und befinden sich derzeit noch in der Facharzt-Weiterbildung. Für die medizinische Versorgung brauchen wir gut ausgebildete Ärztinnen und Ärzte vor allem in den ländlichen Regionen. Ärztinnen und Ärzte haben in Brandenburg tolle Möglichkeiten, sich zu verwirklichen und neue, moderne Wege zu gehen, etwa in der Telemedizin. Mein Dank gilt der KVBB für die weitere Umsetzung des Förderprogramms.“

KVBB-Vorsitzende Catrin Steiniger betont: „Das Landärzteprogramm ist eine wichtige Ergänzung unserer eigenen langjährigen und breit aufgestellten Nachwuchsförderung. Als niedergelassene Ärztin weiß ich: Es gibt keinen schöneren

Job als im Land Brandenburg ambulant tätig zu sein. Daher freue ich mich auf die neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten, die Lust auf Brandenburg haben. Denn je früher wir angehende Ärztinnen und Ärzte für die Tätigkeit in unserer Region begeistern können, desto besser.“

Die **erste Auflage des Landärzteprogramms** startete im Wintersemester 2019 und endete im Sommersemester 2021. Die zweite Auflage folgte im Jahr 2022 mit zwei Bewerbungsrunden. Hier wurden weitere 69 Vollstipendien vergeben.

Das **Stipendium der aktuellen Bewerbungsrunde** wird zum Start des diesjährigen Wintersemesters ausbezahlt und im Wintersemester 2024 fortgeführt. Bewerbungsschluss für einen Förderbeginn zum 1. Oktober ist jeweils der 30. August.

Die Bewerbungsunterlagen sowie weitere Information rund um das Stipendium gibt es online unter www.kvbb.de/praxiseinstieg/studium-weiterbildung/landaerztestipendium.